

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 400
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Stephan Friedrich 563 5470 563 8134 stephan.friedrich@stadt.wuppertal.de
	Datum:	30.10.2019
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1052/19</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>12.11.2019</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungs- steuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>13.11.2019</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>18.11.2019</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Digitalisierung von Akten</b>		

#### Grund der Vorlage

Kosten und Finanzierung der Aktendigitalisierung

#### Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt ergänzend zur VO/0826/19 eine zusätzliche außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von ca. 36 T€ für die Aktenreinigung und Aktensterilisierung als Vorbereitung der Aktendigitalisierung der Versorgungsamtsakten.

Der dadurch entstehende Gesamtbetrag von rd. 129 T€ muss durch den städtischen Haushalt bereitgestellt werden, sofern die Schadenersatzforderung des GMWs gegenüber dem Vermieter des Gebäudes des Versorgungsamtes erfolglos verlaufen sollte.

#### Einverständnisse

Entfällt

#### Unterschrift

Dr. Slawig

## **Begründung**

Der Rat der Stadt hat am 23.09.2019 eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von rd. 93 T€ für die Digitalisierung der Versorgungsakten, die einen Schimmelbefall aufweisen im Wege der Direktvergabe beschlossen (VO/0826/19). Diese Maßnahme betraf die reine Aktendigitalisierung. Vor der Aktendigitalisierung muss jedoch eine Reinigung und Sterilisierung der Akten erfolgen, die noch nicht Bestandteil der Drucksache war. Hierdurch entstehen zusätzliche Kosten von 36 T€. Das städtische Gebäudemanagement tritt in Vorleistung der Gesamtkosten und macht im Wege der Schadenersatzforderung die Kosten für die Reinigung und die Digitalisierung der Akten beim Vermieter des Gebäudes geltend. Sollte dies erfolglos sein, wird sich das GMW diese Kosten durch den städtischen Haushalt erstatten lassen.